

Zirkuspädagogische Weiterbildung Hamburg

Jahrgang HG 8
2024 - 2026



Raum für Deine Kreativität





Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns auf den Beginn eines neuen Jahrgangs in Hamburg: Im Oktober 2024 startet die HG 8 die zirkuspädagogische Weiterbildung. Wirst Du dabei sein?

Die Anwendungsbereiche der Zirkuspädagogik sind so vielseitig wie der Zirkus selbst. Von Kindergarten und Schule bis ins Seniorenheim, vom Straßenfest bis in die Unterkünfte für Geflüchtete... Die bewusste Wahrnehmung des eigenen Körpers, der achtsame Umgang mit meinen Mitmenschen, die Bewältigung immer neuer Herausforderungen – das sind nur wenige Beispiele für die positive Wirkungsweise der Zirkuspädagogik, von der Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Lebensbereichen profitieren können.

Unser Konzept sieht von Einzelmodulen bis zur zweijährigen Weiterbildung verschiedenste Modelle vor und berücksichtigt dabei Deine individuellen Vorstellungen und Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Deinen Kontakt.

Herzliche Grüße,

Dennis von Salis

Standortleitung - Hamburg

[direkt zur
Anmeldung](#)



Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

ALLGEMEINES

Aus dem großen Interesse an Zirkus und Zirkuskunst hat sich in den vergangenen 30 Jahren die Zirkuspädagogik als eigenständiger Bereich entwickelt. Unsere Kurse verstehen sich als qualifizierte Weiterbildung auf diesem Gebiet. Neben der Vermittlung von Zirkustechniken stellt die Verbindung mit theatralen Mitteln einen besonderen Schwerpunkt dar. Alle Kursleiter*innen der Weiterbildung verfügen über jahrelange Unterrichts-, Bühnen- und Zirkuserfahrung und sind gefragte Referent*innen im In- und Ausland.

ZIELSETZUNG

Die Weiterbildung will, ausgehend vom eigenen spielerischen, theatralischen und artistischen Handeln, den TN Grundelemente der einzelnen Bereiche vermitteln. „Learning by doing“ ist dabei der erste Grundsatz. Die persönlichen und kreativen Fähigkeiten werden gefördert und vertieft. In allen Phasen werden der Spielprozess und die angewandten Techniken reflektiert sowie die Umsetzung in den jeweiligen Arbeitsfeldern der TN behandelt. Die speziellen methodischen und didaktischen Erfordernisse der Zirkuspädagogik werden dabei vermittelt und erlernt.

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an Menschen, die in pädagogischen und / oder künstlerischen Berufen haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig, und darüber hinaus an alle, die an einer Weiterbildung in den genannten Bereichen interessiert sind.

Weitere Angebote

Neben der zirkuspädagogischen Weiterbildung in Hamburg wird diese auch noch in Freiburg und Dornbirn (Österreich) angeboten. Außerdem gibt es sowohl in Freiburg als auch in Hamburg eine Clownfortbildung. Weitere Informationen auf www.jojo-zentrum.de





Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

ZEITLICHE GLIEDERUNG

Die Weiterbildung gliedert sich in 20 Module über einen Zeitraum von zwei Jahren. Sie beinhaltet 15 Wochenenden plus drei längere Module von je 5 Tagen, ein Modul von 6 und ein Modul mit 10 Tagen zum Abschluss. Die Wochenenden beginnen am Freitag um 17.00 Uhr und enden am Sonntag um 15.00 Uhr. Unterrichtszeiten sind am ersten Tag jeweils 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr und an den abschließenden Sonntagen jeweils von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Zeiten bei den längeren Modulen sind entsprechend. Diese Weiterbildung umfasst somit insgesamt 820 Unterrichtseinheiten (UE). Für alle, die am Ende des 1. Jahres vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen, umfasst das 1. Weiterbildungsjahr insgesamt 340 UE.

REGIONALGRUPPEN-TREFFEN & SELBSTSTUDIUM

Neben der Weiterbildung vor Ort sind begleitende, von den TN selbst zu organisierende Regionalgruppen Bestandteil der Weiterbildung (4 Treffen pro Jahr von mindestens 4 Std. Dauer). Diese Treffen dienen dazu, Inhalte der Weiterbildung zu wiederholen, weiter zu entwickeln und sich gemeinsam in der Anleitung von erlernten Zirkustechniken zu schulen.

Im zweiten Jahr beschäftigen sich unsere TN mit einem frei gewählten Thema aus der Zirkuspädagogik, und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit, die im Rahmen der Weiterbildung präsentiert wird.

ANERKENNUNG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsabschnitte schließen mit einem Zertifikat ab und die erreichten Abschlüsse entsprechen den von der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik (BAG) festgelegten Abschlüssen. Seit 2016 sind wir nach den Richtlinien der BAG "Anerkanntes Weiterbildungsinstitut der Zirkuspädagogik". Darüberhinaus ist unsere Weiterbildung vom Bundesverband der Theaterpädagogik e.V. (BUT) und in Hamburg als berufliche Weiterbildung gem. § 15 HmbBUG 1 anerkannt.

Mit Abschluss der 2-jährigen Weiterbildung erreichen die TN den von der BAG ausgewiesenen Abschluss **Zirkustrainer*in - Vertiefung**. Wer nach dem 1. Jahr vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch macht, erreicht den Abschluss **Zirkustrainer*in - Grundlagen**.

Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

RÄUMLICHKEITEN

Die Weiterbildung findet in den Räumlichkeiten der Rudolf-Steiner-Schule Harburg im Hamburger Süden statt. Für das Training stehen z.B. eine Turnhalle, Bewegungsräume und die Schul-Aula zur Verfügung. In den Pausen bietet die Mensa Platz für Erholung und gemeinsamen Austausch.

VERPFLEGUNG

Je nach Modul kann in der Schulküche ein warmes, vollwertiges Mittagessen bestellt werden. Für Übernachtungsgäste gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich ein Frühstück oder Abendessen zu bereiten.

UNTERKUNFT

Für auswärtige TN besteht die Möglichkeit, vor Ort kostengünstig zu übernachten oder in einem nahegelegenen Hotel ein Zimmer zu buchen.

EINZELBUCHUNG MÖGLICH

Viele unserer Module können auch einzeln gebucht werden. Diese Option ermöglicht es unseren Gästen, ausgewählte Inhalte wahrzunehmen ohne die gesamte Weiterbildung zu besuchen. Ihr erkennt die Module an diesem Zeichen 🙌

ADRESSE

Rudolf-Steiner-Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 Hamburg | www.rss-harburg.de
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus-Linie 340 (Haltestelle „Rudolf Steiner Schule Harburg“)
Oder zu Fuß von der S-Bahn-Haltestelle „Neuwiedenthal“ (ca. 25 Gehminuten)





Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

1. Modul : Clownerie 🙌

23. - 27.10.2024 / 5 Tage (Mi bis So)

Kursleitung: Bruno Zühlke

Die Beschäftigung mit der Figur des Clowns ist die Basis für unsere Theaterarbeit. Alleine, mit Partner oder in der Gruppe weckt die Clownerie die Spielfreude der Teilnehmer*innen. Wir begeben uns auf die Suche nach unseren komischen Seiten und entwickeln eine eigene Clownfigur. Weitere Themen werden sein: Präsenz, Spielregeln der Improvisation, Kontakt zum Publikum und Mitspielern, Spaß am Spiel, Szenenarbeit.

Regionalgruppen-Treffen

2. + 3. Modul: Akrobatik 🙌

22. - 24.11.24 und 10. - 12.01.2025 / 2 WE (dazwischen **Regionalgruppen-Treffen**)

Kursleitung: Samuel Jornot

Der Kurs baut auf vorbereitende Körperarbeit (Einwärmen, Dehnungsarbeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) auf. Es werden Grundlagen der Akrobatik geübt. Haltungsformen, sowie Grundbewegungen wie Rolle, Strecksprung, Kopfstand, Handstand, Rad, Brücke usw., desgleichen Sprünge, Fallfiguren, Pyramiden und Partnerakrobatik. Die Vermittlung praktischer Kenntnisse, die Erarbeitung, der Lernschritte, die Hilfestellung, die Bewegungsanalyse akrobatischer Grundfiguren sowie deren Kombination stehen im Mittelpunkt.

4. + 5. Modul: Artistik 🙌

28.02. - 02.03. und 04. - 06.04.2025 / 2 WE (dazwischen **Regionalgruppen-Treffen**)

Kursleitung: Samuel Jornot

Unter dem Stichwort "Artistik" beschäftigen wir uns mit artistischen Geräten über dem Boden: Drahtseil, Trapez, Vertikalseil - und am Boden: Rola-Rola und Einradfahren. Einführung in die jeweiligen Techniken, Übungsanleitungen, Hilfestellungen und Training. Weiterhin wird die Verbindung von Technik und darstellenden Möglichkeiten behandelt. Inhalte der 3. Phase Akrobatik) werden wiederholt und weitergeführt.

Für die Teilnahme an diesem Modul wird vorausgesetzt, vorher das Modul "Akrobatik" besucht zu haben.

Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

6. Modul: Figuration 🙌

16. - 18.05.2025 / 1 WE

Kursleitung: Dennis von Salis

Die Bausteine der Figuration-Mimée sind Pantomime, Bewegung und Ganzkörpertheater. Alltagssituationen und einfache Handlungen werden unter Einsatz des ganzen Körpers oder mit Teilen des selbigen (Hand, Fuß, Kopf, Schulter, Arm) dargestellt. Durch die F.-M. lassen sich in relativ kurzer Zeit kreative, witzige und kleine Geschichten entwickeln, ohne dass ein bestimmtes Können bei den Kursteilnehmer*innen vorausgesetzt werden muss.

7. + 8. Modul: Jonglage & Choreografie 🙌

13. - 15.06. und 04. - 06.07.2025 / 2 WE (dazwischen **Regionalgruppen-Treffen**)

Kursleitung: Günter Klingler

Neben der Vermittlung von verschiedenen Jongliertechniken geht es insbesondere um die Entdeckung und Entwicklung von körperlichem Ausdruck und das Bewusstsein für die Qualität von Bewegung. Jonglieren wird nicht ausschließlich als Technik verstanden, sondern wir betrachten die darstellenden Möglichkeiten, die sich aus dem Zusammenspiel von Körper, Objekt und Gruppe ergeben. Choreographien, Arbeit mit Musik, und weitere Möglichkeiten szenischer Darstellung von Jonglage werden erarbeitet.

9. Modul: Pädagogik 🙌

22. - 23.07.2025 (Di & Mi)

Kursleitung: Steven Desanghere

Steven will take the group on an experiential tour through the Art of Learning and how to become more inclusive and accessible as a circus teacher. He will also dive into some mechanisms of resistance to learning, and how to possibly overcome these. There will also be a deepening of insights into the mysterious world of Group Dynamics. Das Seminar von Steven wird in leicht verständlichem Englisch gehalten. Bei Verständnisfragen ist eine Übersetzung möglich.





Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

10. Modul: Improvisation 🍷

24. - 27.07.2025 / 4 Tage (Do bis So)

Kursleitung: Bruno Zühlke

Zunächst lernen die TN die Grundlagen der Theaterimprovisation kennen. Wie gelingt es mir, als ein weißes Blatt Papier auf die Bühne zu treten und mich selbst überraschen zu lassen von den Bildern, Geschichten und Begegnungen, die sich scheinbar aus dem Nichts entwickeln? Anhand von verschiedenen Improvisationstechniken finden wir Antworten auf diese Frage. Wir entwickeln schrittweise eine Methode, wie wir uns spontan und unvoreingenommen der Bühnensituation stellen. Die freie Improvisation schafft Augenblicke der Kreativität. Unser Körper, unsere Stimme und Sprache geben uns Ausdrucksmöglichkeiten für die Assoziationen und Geschichten, die entdeckt werden wollen. Im zweiten Teil des Kurses lernen die TN anhand konkreter Regieaufgaben, wie Improvisation als Methode für Inszenierungsprozesse genutzt werden kann.

Regionalgruppen-Treffen

11 + 12. Modul: Praxis 1

19. - 21. und 26. - 28.09.2025 / 2 WE

Kursleitung: Dennis von Salis

Genaues Beobachten und hilfreiches Feed-back geben sind die ersten Themen der Woche. Danach werden die TN mit der Weiterbildungsgruppe Übungsleiter*innen - Einheiten durchführen. Thema dieser Einheiten sind die vielfältigen Möglichkeiten, zirkus- und theaterpädagogisch zu arbeiten. Alle Übungsleitereinheiten werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppendynamischer Abläufe werden theoretisch wie praktisch im Vordergrund stehen.

Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

13. Modul: Objektarbeit 🍷

17. - 22.10.2025 / 6 Tage (Fr bis Mi)

Kursleitung: Samuel Jomot

Das Requisit ist kein passives Objekt, welches wir als Artisten manipulieren und mit Technik „beherrschen“, sondern aktiver Partner mit seinem Rhythmus, seinen besonderen Bewegungsqualitäten, seiner Sprache und Ausdrucksfähigkeit. Wir entdecken nicht nur traditionelle Zirkusrequisiten, sondern befassen uns kreativ vorwiegend mit großen Gebrauchsgegenständen, Möbel, Materialien aus dem Alltag oder von der Müllhalde. Ausgehend von deren offenkundigem „Verwendungszweck“ erforschen wir weitere Spielmöglichkeiten. Mit unserem Körper treten wir mit dem Objekt-Partner in Kontakt, um mit ihm zu kommunizieren und ihn zum Eigenleben zu erwecken. Seine Reaktionen beeinflussen unser Spiel und verändern unsere Technik. Zuschauend entdecken und reflektieren wir die Bedeutung erzeugende Wirkung des Zusammenspiels von Mensch und Objekt, Grundlage der faszinierenden Bildhaftigkeit von Zirkuskunst. Die vorherige Teilnahme an den Modulen „Akrobatik“ und „Artistik“ wird empfohlen.

Regionalgruppen-Treffen

14. + 15. Modul: Tanz & Choreografie 🍷

21. - 23.11.25 und 09. - 11.01.2026 / 2 WE (dazwischen [Regionalgruppen-Treffen](#))

Kursleitung: Günter Klingler

Wir untersuchen choreographische Grundprinzipien, die sowohl für tänzerische als auch für zirzensische Prozesse gelten. Fragestellungen aus der Tanzimprovisation helfen uns auf der Suche nach Bewegungsmaterial und im bewussten Umgang mit Raum und Zeit. Wir erforschen verschiedene Gruppenkonstellationen (Solo-, Duett-, Großgruppensituation) und beobachten, wie sich Dramaturgie und Körperkontakt in einer Choreographie auswirken. Die TN haben die Möglichkeit, die Rolle der Choreograf*in genauso kennenzulernen wie die der Akteur*in. Beide Rollen werden anschließend reflektiert. Günters tänzerische Arbeit charakterisiert die organische Herangehensweise von „innen nach außen“ mit einer Integration dynamisch-akrobatischer Bewegungen. Zentrale Elemente sind dabei die Nutzung des Atems und eine konstante Schärfung unseres Körperbewusstseins.



Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

16. Modul: Zirzensische Bilder 🍷

02. - 06.03.2026 / 5 Tage (Mo bis Fr)

Kursleitung: Samuel Jornot

In der Arbeit an Zirkusgeräten entdecken wir die einem Körper, einer Bewegung, einer Handlung innewohnende Aussagekraft. Sinn und Aussage dieser Bilder werden weder ersonnen noch geplant, sondern entwickeln sich in einem gemeinschaftlichen kreativen Prozess zwischen Artist und Regisseur. Durch vorurteilsfreie Beobachtung und behutsame Inszenierung üben wir unsere Fähigkeit, versteckte Bilder für Zuschauer erkennbar zu machen. Wir lassen uns dabei nicht von eigenen Ideen leiten, sondern von unseren Emotionen während des Betrachtens, von unserer Empfänglichkeit für die metaphorische Aussagekraft zirzensischer Bilder. Die Inszenierung mit ihren Instrumenten - Musik, Licht, Bühnenbild, dramaturgischer Aufbau - lebt im Spannungsfeld zwischen der Sensibilität und Offenheit für die oft verborgene Aussage eines Bildes und dem Bedürfnis nach persönlicher Interpretation. Für die Teilnahme an diesem Modul wird vorausgesetzt, vorher das Modul "Objektarbeit" besucht zu haben.

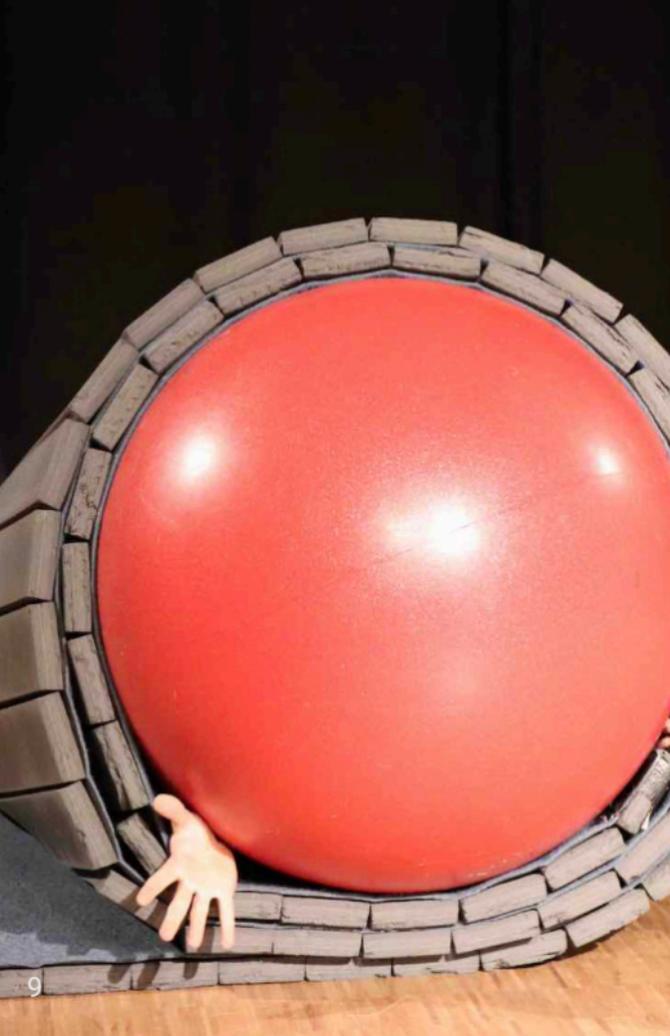
Regionalgruppen-Treffen

17. Modul: Praxis 2

10. - 15.05.2026 / 6 Tage (So bis Fr)

Kursleitung: Dennis von Salis

Während der ersten Phase konnten die TN praktische Erfahrungen im Übungsleitertraining sammeln. In der Woche nun wird Didaktik und Methodik in der Zirkuspädagogik im Mittelpunkt stehen. Ziel der Woche ist die Erweiterung fachlicher und sozialer Kompetenzen im zirkuspädagogischen Unterricht. Die Weiterbildungsgruppe wird im Rahmen dieser Projektwoche mit einer Gruppe von Schüler*innen ein zirkuspädagogisches Projekt durchführen. Alle Übungsleitereinheiten werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppenspezifischer Abläufe werden theoretisch wie praktisch im Vordergrund stehen.



Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

18. Modul: Management 🍌

05. - 07.06.2026 / 1 WE

Kursleitung: Hubertus Hinse und Dennis von Salis

Management ohne Anzug und Krawatte: Wie plane ich ein Projekt? Wie kann ich mich selbst vermarkten? Was sind rechtliche Fallstricke und Vorgaben? Was haben Veranstalterhaftpflicht und GEMA mit mir zu tun? Der Schritt vom Künstler zum Veranstalter ist gar nicht so groß. Dieses Seminar soll helfen, im Dschungel der Vorschriften auch die Chancen und Möglichkeiten zu entdecken und die eigenen Projekte auf sichere Füße zu stellen.

Außerdem wird an diesem Wochenende die Abschlussinszenierung besprochen und geplant.

19. Modul: Inszenierung

14. - 23.08.2026 / 10 Tage (Fr bis So)

Kursleitung: Dennis von Salis

Die TN entwickeln aus den Inhalten der Fortbildung ein eigenes Zirkustheater oder Variétéprogramm, welches am Ende der Doppelwoche zu zwei öffentlichen Aufführung gelangt. Entwicklung und Ausarbeitung von Nummern und Szenen. Gesamtplanung und Regie eines Programmes. Kostüme, Requisiten, Licht und Ton. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der öffentlichen Aufführungen.

20. Modul: Praxis 3 (Workshoptage)

04. - 06.09.2026 / 1 WE

Kursleitung: Dennis von Salis

Im abschließenden Wochenendmodul arbeiten die TN mit einer Gruppe von Erwachsenen. Dabei führt jede*r TN eine zirkuspädagogische Übungsleitereinheit (ÜLE) mit der Gruppe durch. In dieser ÜLE sollen die in der Weiterbildung erworbenen, zirkuspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten der TN deutlich werden. Die Durchführung der ÜLE ist die Basis für ein abschließendes Feed-back für die TN durch Dozent*innen der Weiterbildung.





Zirkuspädagogische Weiterbildung HG 8

Kosten

Anmeldegebühr Frühbucher: 220,- € / ermäßigt 100,- € * | ab 24.07. gilt 420,- € / ermäßigt 300,- € *

Monatliche Rate: 220,- € / ermäßigt 200,- € *

Kosten für beide Jahre: 24 Raten ab Oktober 2024 bis einschl. September 2026

insgesamt Frühbucher: 5.500,- € / ermäßigt 4.900,- € * (zzgl. 200,- € bei Anmeldung nach dem 23.07.24)

Kosten für das 1. Jahr bei Sonderkündigung: 11 Raten ab Oktober 2024 bis einschl. August 2025

insgesamt Frühbucher: 2.640,- € / ermäßigt 2.300,- € (zzgl. 200,- € bei Anmeldung nach dem 23.07.24)

*Ermäßigung für Student*innen, Arbeitslose etc. | Teilnehmer*innenzahl: maximal 18 Plätze

Kosten für Gäste (Einzelmodule 🍷)

Sofern Weiterbildungsplätze frei bleiben, können Module auch einzeln gebucht werden.

Wochenendmodule: je 220,- € / ermäßigt 200,- € | 5 Tage Module: 390,- / ermäßigt 350,- €

6 Tage Modul: 490,- € / ermäßigt 440,- €

Anmeldung

Die Anmeldung für einzelne Module oder die gesamte Weiterbildung erfolgt online über

www.jojo-zentrum.de/buchung

Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.

Fördermöglichkeiten

Abhängig vom Bundesland, in dem die Teilnehmer*innen ihren Wohnsitz haben, gibt es unterschiedliche Fördermöglichkeiten für eine berufsbegleitende Weiterbildung. Einen guten Überblick über Fördermöglichkeiten zu berufsbegleitenden Weiterbildungen bietet die Seite:

www.itb-net.de/weiterbildung/foerderung.htm

Speziell für Hamburger*innen empfehlen wir die Seite www.zwei-p.org

Mitarbeiter*innen

Dennis von Salis - Leitung Hamburg | Figuration | Praxis | Inszenierung

Dennis ist Erzieher und Zirkuspädagoge (BAG). Als Jugendlicher sammelte er Erfahrungen als Akteur und Trainer im Zirkusbereich. Nach seiner Erzieherausbildung nahm er seine zirkuspädagogische Arbeit in Hamburg auf. Zirkuspädagogische Kurse, Workshops, Freizeiten, Eventmanagement und Projektentwicklung am sozialen Brennpunkt zählen zu seiner jahrelangen Berufserfahrung. Dennis absolvierte berufsbegleitend die Grundweiterbildung, die Vertiefung, die Aufbaufortbildung sowie die Clownfortbildung am Jojo-Zentrum. Neben der Leitung des Standorts Hamburg begleitet Dennis einzelne Module als direkter Ansprechpartner für die TN zu Fragen rund um die Weiterbildung.



Bruno Zühlke - Clownerie | Improvisation

Bruno ist Initiator und langjähriger Leiter von Jojo. Studium der Sozialpädagogik. Anerkannter Theaterpädagoge (BUT), Zirkuspädagoge (BAG) und Künstlerischer Therapeut (DGfT e.V.). Ausbildung im Bereich Theater und Zirkus u.a. bei Philippe Gaulier und Pierre Byland. Bruno stand 30 Jahre als Clown auf der Bühne und arbeitet zwischenzeitlich als Regisseur und Theaterlehrer. Er leitet nach wie vor die Clownfortbildung bei Jojo, gibt Kurse und führt Regie im In- und Ausland. Lehraufträge an diversen Hochschulen für Clownerie und Regie u.a. Codarts Rotterdam, Kunsthochschule Nürtingen. Seine Programme wurden u.a. mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.





Samuel Jornot - Akrobatik | Artistik | Objektarbeit | Zirkensische Bilder

Samuel hat eine Ausbildung zum Lehrer und absolvierte sowohl ein Studium der Pädagogik als auch die Mimen- und Schauspielausbildung bei Jacques Lecoq und Etienne Decroux in Paris. Ab 1981 arbeitete er als Zirkusartist mit Tournéeen in Europa mit Barum, Renz, Althoff, und Ringling Bros. and Barnum & Bailey in den USA. Samuel war mehrere Jahre Lehrer für Akrobatik und Artistik an der Nationalen Fachhochschule für Circus in Chalons-en-Champagne, Frankreich. Seit 1996 arbeitet er als freischaffender Zirkuslehrer und Choreograph, ist Gastlehrer an der Belgischen Zirkusschule ESAC. Zwischen 1985 und 1989 arbeitete er als künstlerischer Berater für Produktionen des „Cirque du Soleil“. Als viel gefragter Regisseur inszeniert er im Bereich Circus, Theater und Event. 2006 hat er einen Bachelor-Studiengang für Zirkusartistik in den Niederlanden eingerichtet und war bis 2014 künstlerischer Leiter der ‚Fontys Academy for Circus and Performance Art‘.



Heike Jornot - Akrobatik | Artistik

Zirkusartistin und Zirkuspädagogin. Heike arbeitete über mehrere Jahre mit ihrem Mann Samuel als Artistin in verschiedensten Zirkussen mit Tournéeen in Europa mit Barum, Renz, Althoff, und Ringling Bros. and Barnum & Bailey in den USA. Seit 2006: Künstlerische Beraterin, Trainerin, Choreographin im Bereich Luftartistik. Seit 2008: Gastdozentin an der Academy for Circus and Performance Art in Tilburg für Seil, Tuch, Trapez, Ring und Fangstuhl. Außerdem arbeitet sie als Regieassistentin und führt eigene Regie in diversen Zirkusprojekten. Heike hat am Jojo Institut alle Ausbildungsphasen absolviert.



Günter Klingler - Jonglage | Tanz & Choreografie

Günter Klingler ist Tänzer, Zirkusartist und Choreograf. Nach seiner Bewegungstheaterausbildung an der „Scuola Teatro Dimitri“ arbeitete er im „Circus Monti“ CH als Clown. Er performte in diversen Ensembles (u.a. Artistiktheater Mixtura Unica) und tritt seit 1999 mit seinem Solo-Artistik-Comedy-Programm als „Heinz Herrmann“ auf. 2006 gründete er die Kompanie für zeitgenössischen Zirkus „HeadFeedHands“, die international tourt und mehrfach ausgezeichnet wurde (u.a.1. Jury- und Publikumspreis NoBallett). Als Gastdozent für zeitgenössischen Zirkus, Tanz und Theater ist er europaweit an verschiedenen Universitäten und Ausbildungsinstituten beschäftigt. Seit 2019 engagiert er sich im Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus „BUZZ“ und ist verantwortlich für den Städtepol Freiburg.

Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innen

Helga Kröplin - Stimme & Sprache

Regisseurin, Schauspielerin, Musikerin und freie Theaterpädagogin (BuT). Studium Kunst und Musik Duisburg; Ausbildung Theaterpädagogik in der Akademie Remscheid; Bühnenclownausbildung am theater transit, Darmstadt. Langjährige, praktische Theaterarbeit mit Ensembles und Theaterprojekten, sowie eigene Produktionen im In – und Ausland. Nach 7 Jahren am Theater entwickelte sie 2002 einen eigenen, persönlichkeitsorientierten Ansatz der Theater- und Musikpraxis. Weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit mit und an Stimme und Sprache. Sie ist Dozentin für Theaterpädagogen in Ausbildung, leitet Workshops in Präsentation und Auftrittstraining. Daneben ist sie als Regisseurin und körperintegrative Trainerin tätig.



Hubertus Hinse - Management

Hubertus sammelte Erfahrungen als Gaukler und Feuerspucker auf Straßenkunst- und Mittelalterfestivals. Er studierte Informationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Psychologie. Im Jahr 2000 gründete er mit Freunden seine erste Firma, die STADTMAUS GmbH, eine Kultur- und Veranstaltungsagentur. Hubertus ist Theaterpädagoge (BuT) und lebt als freier Künstler und Spielleiter der STADTMAUS in Regensburg. 2005 gewann sein Konzept den bayerischen Innovationspreis für Tagungstourismus. Er veröffentlichte einige Hörbücher und 2017 seinen ersten Roman.



Steven Desanghere - Pädagogik

Steven Desanghere has been working in the youth circus field in Belgium and Europe for the past twenty years. His main topics of interest are the Art of Learning and creating communities through circus. He wrote a short book on the merits of circus pedagogy for the broader society. Currently he mainly gives trainings for trainers all around Europe. He has one teenage daughter and lives in Ghent, Belgium.





Die Weiterbildung in Hamburg ist eine Kooperation von



Büro Jojo Hamburg
Chrysanderstr. 134
21029 Hamburg
Tel.: +49 171 2127243
hamburg@jojo-zentrum.de

Büro Jojo Freiburg
Kirchstr. 1
79100 Freiburg
Tel.: +49 761 59515924
freiburg@jojo-zentrum.de

Büro Jojo Clown | Pessa
Kapellenweg 1
79126 Oberspitzbach
Tel.: +49 7682 909601
b.zuehlke@jojo-zentrum.de



jojo-zentrum.de/buchung

jojo-zentrum.de

jojo-shop.online

jojo_zentrum